

Siemens führt Funktionspunkte-Manager als App für Schutzgeräte ein

- **Funktionserweiterungen für Schutzgeräte je nach Bedarf und Einsatz für Energieversorger, Industrieanlagen oder Infrastrukturkunden**
- **Lizenzdatei kann sekundenschnell und einfach erstellt werden**

Siemens Smart Infrastructure hat für die Schutzgeräte-Reihe Siprotec 5 und Siprotec 5 Compact eine neue Applikation in den Markt eingeführt: In nur wenigen Sekunden können Kunden nun neue Lizenzdateien für ihr Schutzgerät mittels einer cloudbasierten App selbst generieren. So können neue Gerätefunktionen schnell freigeschaltet werden. Diese werden je nach Anwendungsart des Geräts wie etwa für den Schutz von Leitungen und Motoren im Verteilnetz von Energieversorgern oder Industrieanlagen hinzugefügt. Bislang dauerte der Bestellprozess einer Lizenzdatei knapp eine Woche.

„Mit dem Siprotec Funktionspunkte-Manager verbinden wir erstmals die Erweiterung der Gerätefunktionen eines Schutzgerätes mit einer durchgängigen Software-Lösung,“ sagte Robert Klaffus, CEO Digital Grid von Siemens Smart Infrastructure. „Unsere Kunden erhalten so eine schnelle, unkomplizierte und cloudbasierte Lösung für ihre Schutzgeräte.“

Standardgeräte der Siprotec 5 Compact-Reihe haben ab Werk nur wenige Basisfunktionen. Kunden können nun ihre Geräte exakt und schnell auf ihre jeweiligen individuellen Anforderungen hin erweitern. Notwendig ist hierfür nur ein Konto in der App Siprotec Funktionspunkte-Manager. Einerseits ermöglicht das den Kunden, Ersatzgeräte im Reservefall sehr schnell an den Bedarf anzupassen und nicht verschiedene Gerätevarianten vorhalten zu müssen. Andererseits können Gerätefunktionen spät im Engineering Prozess festgelegt und bei Bedarf schnell

und unkompliziert durch die rasch generierte Lizenzdatei zum Schutzgerät hinzugefügt werden.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild / Pressebilder / weiteres Material finden Sie unter <https://sie.ag/2TR65op>

Weitere Informationen zur Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter www.siemens.com/smartinfrastructure

Weitere Informationen zum Thema Schutztechnik unter <https://new.siemens.com/de/de/produkte/energie/energieautomatisierung-und-smart-grid/schutztechnik.html>

Ansprechpartner für Journalisten

Eva-Maria Baumann

Tel.: +49 9131 17 36620; E-Mail: eva-maria.baumann@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30.09.2020 hatte das Geschäft weltweit rund 69.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an

der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 55,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.